



Umschulung Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d) Fachrichtung Großhandel

Berufsbild

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement sind in allen Branchen der Wirtschaft bei Unternehmen des Handels oder der Industrie tätig. Sie kaufen größere Mengen an Waren bei Herstellern bzw. Lieferanten ein und verkaufen diese an Handel, Handwerk, Industrie und Dienstleistungsunternehmen weiter. In diesem Zusammenhang sorgen sie für eine kostengünstige Lagerhaltung und einen reibungslosen Warenfluss, prüfen den Wareneingang sowie die Lagerbestände, bestellen Waren und planen die Warenauslieferung.

In Großhandelsunternehmen nahezu aller Wirtschaftszweige erwarten sie abwechslungsreiche Aufgaben. Sie übernehmen überwiegend verwaltend-organisatorische und kaufmännische Tätigkeiten, führen Preisverhandlungen im Ein- und Verkauf durch, veranlassen termingerechte Bereitstellungen und tragen die Verantwortung, dass keine Warenengpässe entstehen. Weiterhin beraten sie Kunden hinsichtlich Gütereigenschaften, Transport- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Berufsförderungswerk Leipzig
gemeinnützige GmbH

Georg-Schumann-Straße 148
04159 Leipzig

Telefon 0341.91 75-0
Telefax 0341.91 75-104

info@bfw-leipzig.de
www.bfw-leipzig.de

Alle aufgeführten Bezeichnungen
gelten für alle Geschlechter.
Aus Gründen der besseren Les-
barkeit wurde nur jeweils eine
Berufsbezeichnung gewählt.

Inhalte der Umschulung

Alle Inhalte entsprechen dem gültigen Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement.

Er ist z.B. auf https://www.bibb.de/dienst/berufesuche/de/index_berufesuche.php einsehbar.

Die Umschulung erfolgt in modularer Form. Neben der Vermittlung fachtheoretischer Inhalte durch qualifizierte Ausbilder sind bei der fachpraktischen Qualifizierung Unternehmenskooperationen von besonderer Bedeutung. Die Nutzung unseres Lernunternehmens sowie betriebliche Lernphasen in Unternehmen garantieren einen hohen Praxisbezug und dienen zur Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses.

Zugangsvoraussetzungen

- für Nicht-Muttersprachler ist das Sprachzertifikat B2 in Deutsch erforderlich
- zur Abklärung der beruflichen Eignung empfehlen wir im Vorfeld ein Reha-Assessment (Berufsfindung/Arbeitsprobung)

Reha-Assessment (Berufsfindung/Arbeitsprobung)

Um den Beruf erlernen und erfolgreich ausüben zu können, wird Folgendes in einer Berufsfindung/Arbeitsprobung abgeklärt:

- Kenntnisstand des Realschulabschlusses
- gute Kenntnisse in Deutsch und Mathematik
- Kommunikationsfähigkeit auch in einer Fremdsprache, z. B. Englisch
- selbstständige und systematische Arbeitsweise
- Flexibilität, Organisationsvermögen, Teamfähigkeit
- in einigen Unternehmen sind Schicht- und Wochenendarbeit möglich
- körperliche Eignung für kaufmännische Tätigkeiten im Büro und leichte Tätigkeiten im Lagerbereich

Dauer,Abschluss

- 24 Monate, Vollzeitausbildung, Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK)

Einstieg in den Beruf

Im BFW Leipzig ist die Umschulung arbeitsmarktorientiert ausgerichtet und bietet individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Ziel ist die dauerhafte Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt.

Der Rehabilitationsprozess wird durch einen Personalberater begleitet und gesteuert. Während der Qualifizierung werden die Teilnehmer bei der Suche und dem Aufbau von Kontakten zu potenziellen Arbeitgebern unterstützt.

Dem Hilfebedarf von Menschen mit Behinderung entspricht das BFW Leipzig durch seine bedarfsgerechte pädagogische, medizinische, psychologische und soziale sowie vermittlungsfördernde Unterstützung.